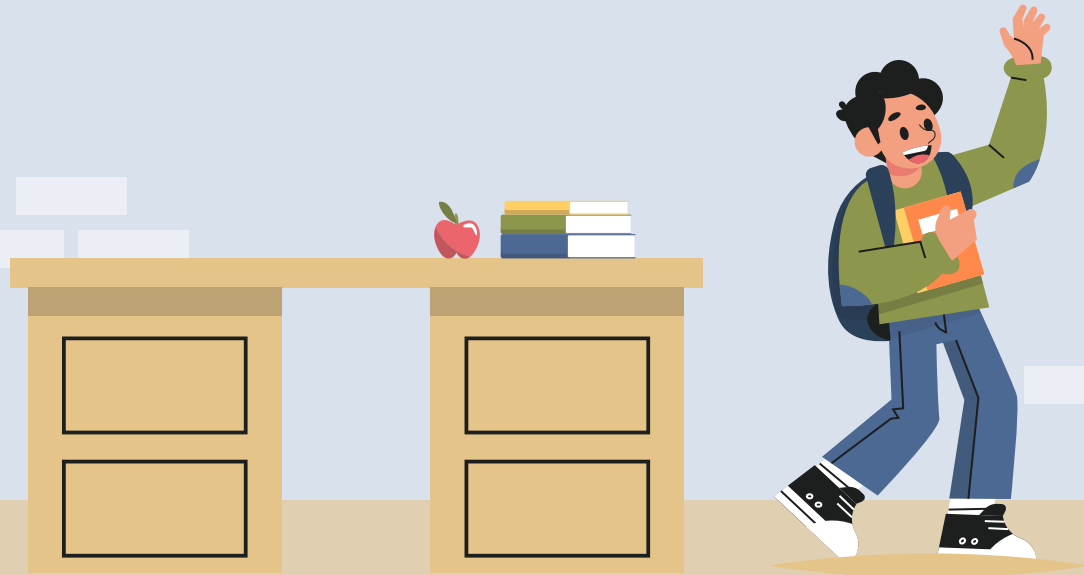


Religionspädagog:in - ein Beruf mit Zukunft



Das Wichtigste im Überblick...



<u>Studium</u>	In 8 Semestern wirst Du an der renommierten sozialwissenschaftlichen Evangelischen Hochschule in Nürnberg zum Bachelor of Education (B.Ed.) ausgebildet.
<u>Aufgaben</u>	Arbeite kreativ und selbstständig als Lehrer*in an Schulen und unterrichte Religion. Weiter steht Dir auch die Arbeit in Gemeinden und Dekanaten offen, zum Beispiel als Jugend-, Bildungs- oder Familienreferent*in. (Mehr dazu auf Folie 8)
<u>Gehalt</u>	Du verdienst etwa 3150 € (A10) und kannst Dich bis auf 5646 € (A13) entwickeln. Für Deine Familie und jedes Kind gibt es extra Zuschläge ¹ .
<u>Arbeitszeit</u>	In der Schule beträgt Deine Arbeitszeit 25 Unterrichtsstunden in der Woche plus Vor- und Nachbereitung. Während der Ferien ist unterrichtsfrei. Im Bildungsbereich arbeitest Du bei Vollzeit 40 Stunden und hast 30 Tage Urlaub.
<u>Vernetzt und praktisch</u>	Ab dem ersten Studientag kannst Du die Praxis erleben. Ein großes Netzwerk aus Schule/Kirche/Bildungsarbeit unterstützt Dich, Deine Talente einzubringen.
<u>Religion/Glaube</u>	Für das Studium wird keine Kirchenzugehörigkeit erwartet. Für wen Du danach arbeitest, entscheidest Du. Um Kirchenbeamter/-beamtin zu werden, musst Du in der Evangelisch-Lutherische Kirche Mitglied sein.

Für mehr Infos:

RELIGIONSPÄDAGOGIK IN BAYERN

¹ Stand 2024 Bruttowerte ohne Zuschläge (Familie etc.) s.a. www.oeffentlicher-Dienst.info Nach 2 Jahren Vorbereitungsdienst kannst Du in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis übernommen werden. Einer der größten Vorteile ist hier die Sicherheit und das hohe Pensionsniveau von derzeit 71,25% des letzten Gehalts.

WAHR ODER FALSCH



1

Frage:



Religionspädagog:innen arbeiten nur in der Schule. Etwa 1000 Lehrkräfte unterrichten bayernweit an 4000 Schulen ausschließlich das Fach evangelische Religionslehre!

WAS ANWORTET IHR?



Ihr antwortet:
„RICHTIG!“



Eure Antwort stimmt!

Religionspädagog:innen arbeiten nicht nur in der Schule. Sie werden auch in der Bildungsarbeit gebraucht, z.B. in Kirchengemeinden und verschiedenen Bildungseinrichtungen. Auch Mischformen sind möglich und üblich.



Ihr antwortet:
„FALSCH!“



Eure Antwort stimmt nicht!

Religionspädagog:innen arbeiten nicht nur in der Schule, sondern auch in Kirchengemeinden und verschiedenen Bildungseinrichtungen. Auch Mischformen sind möglich und üblich.



Ein Beruf mit Sinn



Mögliche Arbeitsfelder im Überblick

Schule

Du unterrichtest Religion in Grund-, Mittel-, Förder-, Real- und Berufsschulen.

Bildungsarbeit

Du bist Fachmann/-frau für evangelische Bildung. Du bist als Mentor:in oder Fachberatung gefragt.

Seelsorge

Du begleitest Menschen in psychosozialen Herausforderungen.

Leitung und Management

Du leitest Bildungswerke, planst Schuleinsätze und übernimmst Personalverantwortung.

Gemeindepädagogik

Du machst Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren. Lebensfeste, Gottesdienste und Abenteuer sind dein Job.

Öffentlichkeits- und Kulturarbeit

Du setzt Dich für Transformation und Dialog ein. Interkulturalität und Interreligiösität sind dir wichtig.

WAHR ODER FALSCH



2

Frage:



Wenn man als Religionspädagog:in für die Kirche arbeitet, wird man in seinem Privatleben kontrolliert und darf sich seine Art zu leben nicht selbst aussuchen.

WAS ANWORTET IHR?



Ihr antwortet:
„RICHTIG!“



Eure Antwort stimmt!

Es gibt zwar ein Gesetz¹, welches auf die Lebensführung eingeht. Evangelisch-lutherisch zu leben bedeutet aber vor allem, das Leben und die Liebe zu schätzen und zu würdigen. Keiner wird Dir also Vorschriften machen, wie konkret Du das umsetzt!



Ihr antwortet:
„FALSCH!“



Eure Antwort stimmt nicht!

Es gibt zwar ein Gesetz¹, welches auf die Lebensführung eingeht. Evangelisch-lutherisch zu leben bedeutet aber vor allem das Leben und die Liebe zu schätzen und zu würdigen. Keiner wird Dir also Vorschriften machen, wie konkret Du das umsetzt!





Wie bitte?!

Vielfalt statt Einfach...
entdecke das Studium



Profil des Studiums!

Du vernetzt theologisches Denken mit Fragen der Erziehungs-, Sozial- und Kulturwissenschaften.

Im Studiengang erhältst Du Input aus folgenden Disziplinen:

- Pädagogik
- Religionswissenschaften
- Psychologie
- Dogmatik
- Bibelwissenschaft
- Soziologie
- Rechtskunde
- Gemeindepädagogik



01 Mein Lieblingsfach ist

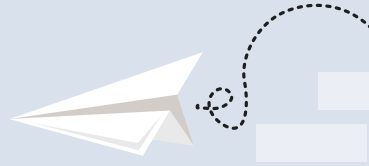


Dein Plus



Praxis ab dem ersten Tag: Das Besondere am Studienangebot der EVHN ist, dass Du ab dem ersten Semester in verschiedenen Praktika zukünftige Praxisfelder kennenlernen kannst. Dabei bekommst Du intensive Begleitung und Unterstützung. Im praktischen Studienjahr bekommst Du für Deinen Einsatz eine Ausbildungsvergütung.

Positive Community: An der EVHN hast Du viele Möglichkeiten, auch neben dem Studium Gemeinschaft zu erfahren und gut vernetzt zu sein. Ob beim Pub-Crawl mit dem Relpäd-Stammtisch, in gemeinsamen Andachten oder im direkten Kontakt zu Deinen Kommiliton:innen und Professor:innen. Es ist auch möglich, Studienzeit im Ausland zu verbringen.



Dein Plus

Im Studium Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit wirst Du von Anfang an persönlich unterstützt und begleitet. Das Beste daran ist:



- Flexible Studienzeiten, die sich nach Deinem Leben richten
- Praxisnahe Vorlesungen und Proseminare
- Studienreisen und internationale Erfahrungen
- Sprachkurse und Studienbegleitung
- Direkter Draht zu den Professor:innen

WAHR ODER FALSCH



3

Frage:



Als Religionspädagog:in arbeitet man
ausschließlich mit Kindern und Jugendlichen.

WAS ANWORTET IHR?



Ihr antwortet
„RICHTIG!“



Eure Antwort stimmt!

Religionspädagog:innen können sich auf Kinder- und Jugendarbeit spezialisieren – zum Beispiel in der Schule oder in Dekanatsjugendwerken. Aber in Kirchengemeinden, Erwachsenenbildungswerken, Krankenhäusern oder der Diakonie sind auch andere Ziel- und Altersgruppen im Fokus.



Ihr antwortet:
„FALSCH!“



Eure Antwort stimmt nicht!


Religionspädagog:innen können sich auf Kinder- und Jugendarbeit spezialisieren – zum Beispiel in der Schule oder in Dekanatsjugendwerken. Aber in Kirchengemeinden, Erwachsenenbildungswerken, Krankenhäusern oder der Diakonie sind auch andere Ziel- und Altersgruppen im Fokus.





Und dann?!

Entdeckungen im
Vorbereitungsdienst



Dein Start in den Beruf

Wer nach dem Studium für die Evangelische Kirche in Bayern arbeiten möchte, macht **zwei Jahre lang seinen Vorbereitungsdienst**:



- Du arbeitest **selbstständig** auf einer gemischten Stelle in Schule und Gemeinde und wirst dafür auch bezahlt.
- **Fachberatung** und Ansprechpartner:in vor Ort begleiten Dich.
- Reduzierte Arbeitszeit: da Du noch in Ausbildung bist, hast Du **viel Zeit für die Vorbereitung** von Unterricht und Projekten.
- Vertiefung von Theorie und Praxis: In **Seminartagen und –wochen** wirst Du auf die theologische Anstellungsprüfung vorbereitet.
- Nach **bestandener Prüfung** kannst Du Dich als verbeamteter oder angestellte/r Religionspädagoge/-pädagogin auf Deine erste Stelle bewerben.

Deine Zukunftsaussichten



Religionspädagog:innen arbeiten...

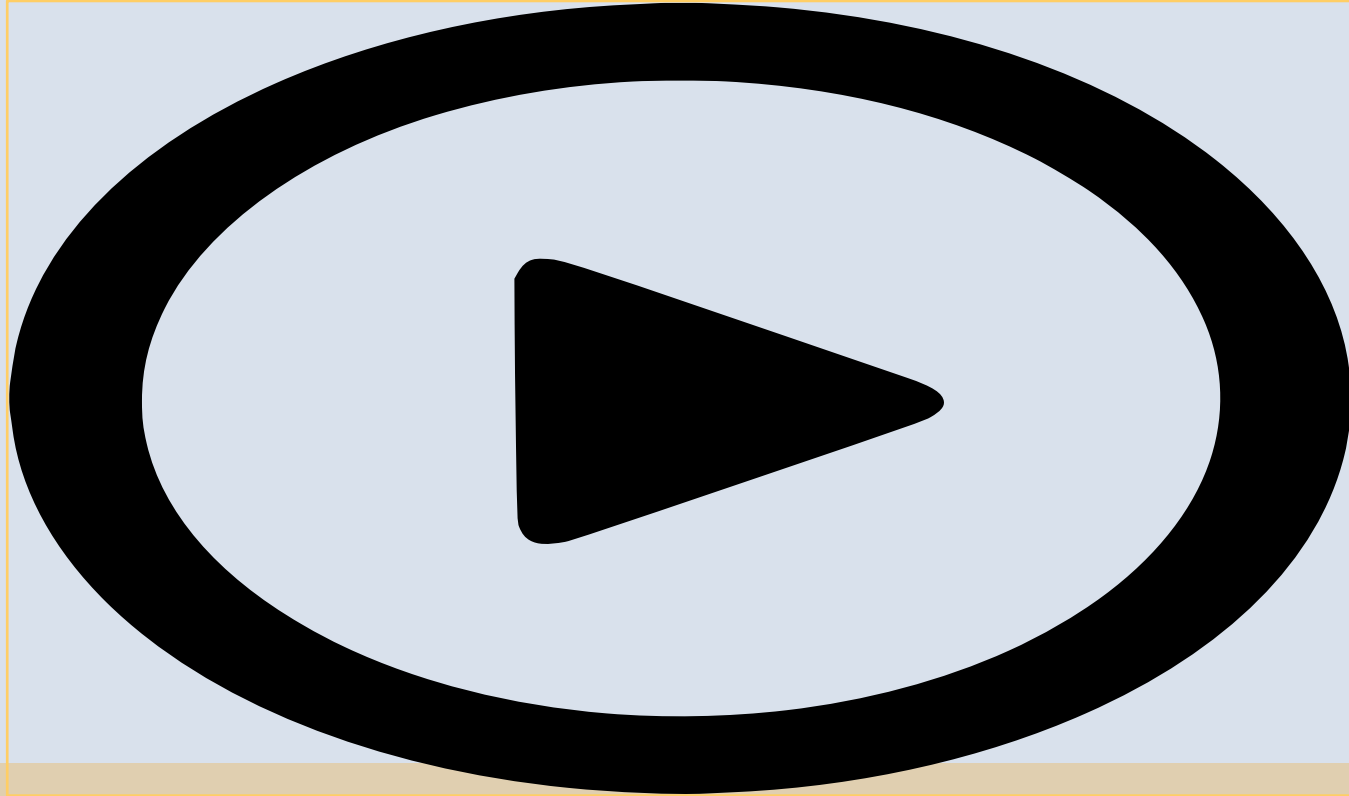
- ...als Lehrkräfte an Grund-, Mittel-, Förder-, Berufs- und Realschulen
- ...im Ganztage
- ...als Gemeindepädagog:innen in Kirchengemeinden oder Regionen
- ...auf Pfarrstellen
- ...auf Stellen mit besonderem fachlichen Profil (wie z.B. digitale Kirche, Öffentlichkeitsarbeit, Krankenhausseelsorge...)

Du kannst verschiedene Stellen kombinieren, Dich spezialisieren und im Lauf eines langen Berufslebens immer wieder mal etwas Neues machen – Abwechslung ist also garantiert.

Wenn Du Dich fort- und weiterbilden willst, wirst Du vom Arbeitgeber Kirche gerne und gut finanziell unterstützt. Der Bedarf an Religionspädagog*innen ist aktuell sehr hoch, Deine Berufsaussichten sind ausgezeichnet!

Für mich der schönste Beruf!

...angehende Relpäds erzählen vom Vorbereitungsdienst und ihren Plänen danach.



WAHR ODER FALSCH



4

Frage:



Wer für die Kirche als Religionspädagog:in arbeitet, wird normalerweise auf Lebenszeit verbeamtet. Das bedeutet eine hohe Sicherheit und eine gute Rente.

WAS ANWORTET IHR?



Ihr antwortet:
„FALSCH!“



Eure Antwort stimmt nicht!

Bildung ist eine „hoheitliche“ Angelegenheit. Religionspädagog:innen werden im Normalfall verbeamtet und steigen mit A 10 ein, das sind 3150 € brutto (2024). Wenn Du eine Familie hast, bekommst du außerdem Zuschläge.



Ihr antwortet:
„RICHTIG!“



Eure Antwort stimmt!

Bildung ist eine „hoheitliche“ Angelegenheit. Religionspädagog:innen werden im Normalfall verbeamtet und steigen mit A 10 ein, das sind 3150 € brutto (2024). Wenn Du eine Familie hast bekommst du außerdem Zuschläge.



Mehr erfahren?

...bei Fragen zum Studium



Jonas Wittmann, M.A.

jonas.wittmann@evhn.de

Telefon: 0911 / 27253-888

Evangelische Hochschule Nürnberg

...bei Fragen zum Quereinstieg oder Dienst in der Landeskirche



Sarah Schäfer, Dipl. Religionspädagogin (FH)

sarah.schaefer@rpz-heilsbronn.de

Telefon: 09872 / 509-117

Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

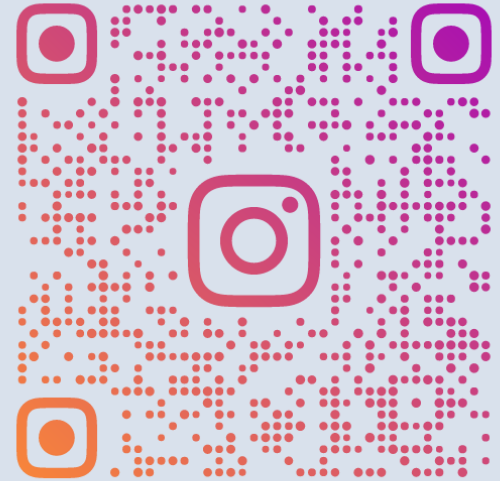


Renate Breier, Dipl. Religionspädagogin (FH)

renate.breier@elkb.de

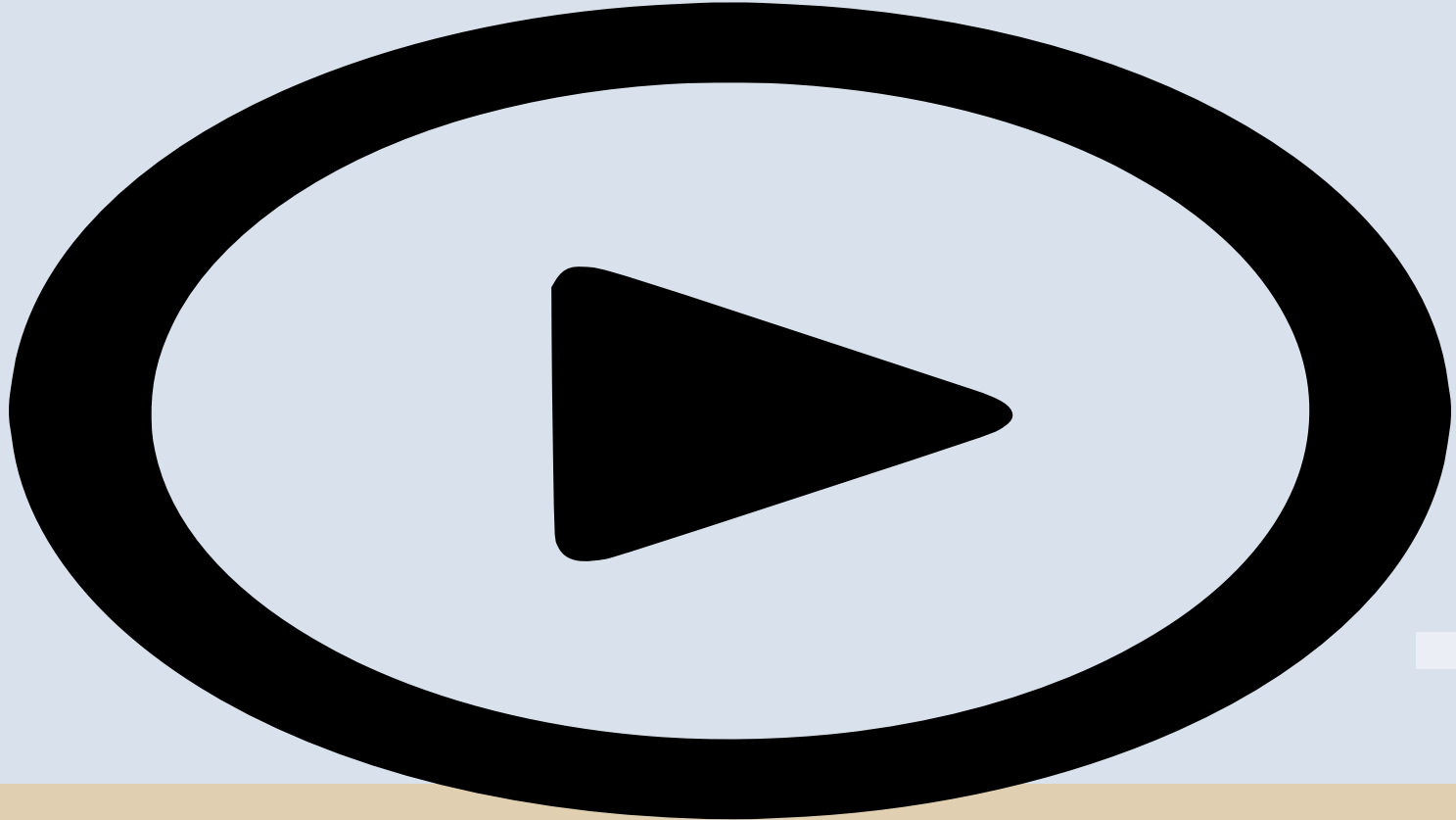
Telefon: 089 / 55 95-295

Landeskirchenamt der Evangelisch Lutherischen Kirche in Bayern



@RELIGIONSPAEDAGOGIK_IN_BAYERN

Extensions: Eine Woche als Relpäd!



Extensions: Studienstruktur

1. Sem.
2. Sem.
3. Sem.
4. Sem.

Geschichte Israels	Psychologie Entwicklung und Soziologie	Wissenschaftlic hes Arbeiten	Religionspäd. Einführung in die Weltreligionen Theorienbildung	Praktische Theologie I und II	Studienbegleit. Praktikum Schule	Kirchengeschichte	
Dogmatik	Pädagogik Lernpsychologie					Bibelwissenschaft I, II, III	Paulinische und reformatorische Perspektiven
Ethik		Rechtliche Grundlagen	Religionspäd. Einführung in die Weltreligionen Theorienbildung	Studienbegleit. Praktikum Gemeindepädagogik	Studienbegleit. Praktikum Schule		

Extensions: Studienstruktur II

5. Sem
6. Sem.

Praxisjahr Kirchliche Bildungsarbeit

Einsatz in Kirchengemeinden oder Bildungswerken, Hospitation, Veranstaltungsplanung- und Durchführung, Begleitung durch Mentor:innen

Praxisjahr Religionsunterricht

Einsatz in unterschiedlichen Schularten, Hospitation, Eigenverantwortlicher Unterricht, Begleitung durch Mentor:innen

7. Sem

Bachelorarbeit

Systematische
Theologie

Interreligiöse und interkulturelle
Kompetenz

Psychologie II

Praktische
Theologie III

Religionspädagogik
III

8. Sem

Biblische
Theologie

Gemeinde-
pädagogik